Die Sterne, so am Himmel stehn,
sich lassen Gott zum Lobe sehn
und Ehre ihm beweisen.
Die Eul auch, die nicht singen kann,
zeigt doch mit ihrem Heulen an,
daß sie auch Gott thun preisen:
drum dein Stimmlein laß erschallen, denn vor allen
kannst du loben Gott im Himmel, hoch dort oben!

Nur her, mein liebstes Vögelein!
wir wollen nicht die Faulsten sein
und schlafen liegen bleiben,
vielmehr, bis daß die Morgenröth
erfreuet diese Wälder - Öd,
in Gottes Lob vertreiben.
Laß dein Stimmlein laut erschallen, denn vor allen
kannst du loben Gott im Himmel, hoch dort oben!

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000632